

## LIEBES PUBLIKUM,



© Birgit Hüpfeld

nach mehr als einem Jahr Planung und Vorbereitung sind wir stolz, sagen zu können: Wir freuen uns auf die Eröffnung der Bayerischen Theatertage am 13. Mai! Es warten gute zwei Wochen voller Theater, Begegnungen, Festen, Diskussionsformaten und Lesungen auf Sie und uns. Also bleibt uns nun noch, letzte Vorbereitungen zu treffen, den roten Teppich für die Eröffnungspremiere „Kängurus am Pool“ auszurollen und den Sekt kaltzustellen. Das Stück, geschrieben von der renommierten Theaterautorin Theresia Walser, kommt am ersten Abend des Festivals zur Uraufführung. Die Autorin öffnet lauter Seelenfenster und guckt den Leuten in die Wäsche. Sie findet Leichen, wenn auch nicht im Keller, einen Brockhaus stapelnden Demenzkranken, eine Hospizclownin mit diversen Ausbildungen und eine suspendierte, dem Alkohol verfallene, Lehrerin. Sie sind wie wir, in ihrer ganzen lustigen Verzweiflung. In einem Interview sagt die Autorin über all ihre Figuren: „Sie sind letztendlich ja auch Vergrößerungsspiegel dessen, was wir alle an uns selbst kennen. Wer lacht, ist involviert. Wer lacht, tritt in Beziehung. Im besten Fall lacht man den Schrecken über sich selbst weg. Schließlich rumort es in jedem von uns, das kann von leiser Unduldsamkeit bis zum gelegentlichen Vernichtungswillen reichen. Jeder Mensch ist ein Theater für sich.“

Lassen Sie uns also lachen und in Beziehung treten! Dafür ist ein Theaterfestival mit all seinen Gästen ganz wunderbar geeignet. Zum 38. Mal finden die Bayerischen Theatertage statt, zum siebten Mal nun am Theater Bamberg. In dieser Stadt, die dafür bekannt ist, ihre Besucher\*innen herzlich in Empfang zu nehmen. Natürlich auch mit einem guten Bier! So werden wir mit unserem eigens für uns gebrauten Festivalbier der Brauerei Sternla anstoßen können und im Festivalzelt beieinandersitzen. In jeder Ecke des Hauses wird das Festival zu sehen und zu erleben sein. 30 Inszenierungen an 16 Tagen in 3 Spielstätten, dazu unsere, im neuen Nachtganz erstrahlende TREFFBAR. Dort und im Festivalzelt werden sich Publikum und Gastkünstler\*innen begegnen, gemeinsam feiern, tanzen und sich austauschen.

Es ist ein Novum, dass die Bayerischen Theatertage ein kuratiertes Festival sind. In den Sparten AUF DER BÜHNE, DIGITAL und KINDER- & JUGENDTHEATER hat das überregionale Auswahlgremium aus fünf Theaterexpert\*innen 30 Inszenierungen ausgewählt, die in ihrer Weise jeweils besonders unterhaltsam, tiefgründig, komisch oder politisch relevant sind. Theater aus ganz Bayern werden zu Gast sein, ob die großen Theater der Landeshauptstadt oder kleine Bühnen aus Dehnberg oder Valley; Land auf, Land ab wird in Bayern hervorragend gespieltes Theater gemacht und nun in Bamberg gezeigt. In der Kategorie EXTRA wird es Konzerte, Partys, Lesungen und Gesprächsrunden geben.

So wird es ein Festival mit allem, was dazu gehört, und ich freue mich sehr, Sie begrüßen zu dürfen!

Herzlich

Ihre Sibylle Broll-Pape



Stefan Herrmann

Foto: ETA Hoffmann Theater

# SO EINE SCHÖNE VERGEBLICHKEIT!

Sibylle Broll-Pape bringt „Kängurus am Pool“, das neueste Stück von Theresia Walser, zur Uraufführung und eröffnet damit die 38. Bayerischen Theatertage.

Ada, freischaffende Unternehmerin, Elly, arbeitslose Architektin und Tschill, Hospizclownin, stehen im Innenhof vor einer Matratze: das „Beischlafgrab“ der Kartowskis, die hier bis vor Kurzem noch gewohnt haben. Um deren „Hartz IV-Stängel“ sich Ada liebevoll gekümmert hat, und nun sind die weg. Plötzlich reich geworden mit nichts als Seife – und das in diesen schlechten Zeiten. Sie haben jetzt ein schöneres Leben, mit Pool und darum grasenden Kängurus. So zumindest stellt sich Ada das Leben der nun besseren Gesellschaft vor. Bei den drei Frauen und der restlichen, illustren Hausgemeinschaft sieht es derweil eher aus wie „Rimini ohne Meer“. Hinter verschlossenen Rollläden passieren Schicksale des Alltäglichen; Menschen vereinsamen, Paare sollten sich trennen und Töchter ihre Mütter in Ruhe lassen. Dem Paketboten – eigentlich Hornist – ist dieses Desaster, Leben genannt, völlig bewusst. Er muss täglich die Treppen hinauf- und herunterspurten, mal mit einem riesigen Sack Katzenstreu beladen, mal den Adressaten für ein winziges Paket suchend. Ihm erzählen die Hausbewohner\*innen, was sie plagt, er weiß, wer wie viel bestellt, wer tagsüber zuhause ist, und damit keiner ordentlichen Arbeit nachgeht, oder sich im Treppenhauseinen „Schluck Frischluft“ gönnt. Beim Nachbarschaftstreffen und gemeinsamer Linsensuppe ist man zunächst freundlich und optimistisch, bis der „Nusserschnaps“, den die Kartowskis als Geschenk dagelassen haben, die Zunge lockert und gesagt wird, was vielleicht nicht gesagt werden sollte.

Während Ada mit ihrem Lebensgefährten Säm, Versicherungsmakler auf absteigendem Ast, Tschill, Herrn Ellrod, auch im Haus wohnend und von Berufswegen Kaufmann im Außenhandel, und Elly, die ihren Vater mitbringen muss, weil die Tagespflege ausfällt, beisammensitzt, dreht sich das Leben um sich selbst. Bei Säm keimt der Wunsch, von vorne anfangen zu können. „Von Zeit zu Zeit braucht der Mensch einen Zusammenbruch“, sagt er. Denn dem Leben, so wie es momentan ist, scheint der Sinn entronnen zu sein. Präzise sieht Theresia Walser mit ihrem Stück eine Gesellschaft, die krisenbedingt im Prekariat feststeckt. Und dort natürlich nicht sein möchte. Sie alle wünschen sich berechtigterweise auch einen Pool, eine glückliche Beziehung oder zumindest, ein „Sektchen“ zu „schlabbern“. Dass es nicht vergeblich sein möge, dieses bis dahin schön gedachte Leben!

„Die Fantasie eines guten Lebens ist mehr als eine individuelle Fantasie. Sie ist ein kollektives Konstrukt, das viele von uns teilen, eine Fiktion, die gesellschaftlich immer wieder neu inszeniert und aufgeführt wird, von uns selbst, von den Menschen, die wir lieben, von uns allen“, schreibt Daniel Schreiber in seinem literarischen Essay „Allein“. Zu diesem Konstrukt gehört unbedingt, sich mit der eigenen Arbeit in prosperierende Verhältnisse schuften zu können. Theresia Walsers Figuren ist es jedoch zwischen „Lieferengpässen“, Suspendierung vom Dienst und angeblich plötzlich zu pflegenden Angehörigen

verwehrt, sich diesen Wohlstand zu erarbeiten. In den pandemischen Jahren musste der Glaube an das fortwährende Produzieren bröckeln, Arbeit musste eingestellt werden und damit liegt das Selbstverständnis, „dass wir mit unserer Arbeit ein gutes Auskommen finden können“ (Schreiber) brach. In die durch die fehlende Aufgabe entstandene Leere quellen in „Kängurus am Pool“, Wünsche und Konflikte, geheime Briefe und nicht zustellbare Päckchen, verschwundene Kinder und hüpfende Beuteltiere. Das volle Leben nimmt sich seinen Raum, in all seiner Skurrilität und lustigen Verzweiflung.

Victoria Weich

Mit freundlicher Unterstützung des THEATER-VEREIN BAMBERG

Theresia Walser  
**KÄNGURUS AM POOL**  
URAUFFÜHRUNG | AUFTRAGSWERK  
PREMIERE | FR 13. MAI 2022  
19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Mit: Marie-Paulina Schendel, Philine Bühner, Antonia Bockelmann, Katharina Brenner, Clara Kroneck, Ansgar Sauren, Florian Walter, Stefan Herrmann, Stephan Ullrich

Regie: SIBYLLE BROLL-PAPE  
Bühne und Kostüme: TRIXY ROYECK  
Dramaturgie: VICTORIA WEICH

WEITERE TERMINE:  
31. MAI 2022 SOWIE 02., 03., 04., 08., 10., 11., 15. UND 18. JUNI 2022



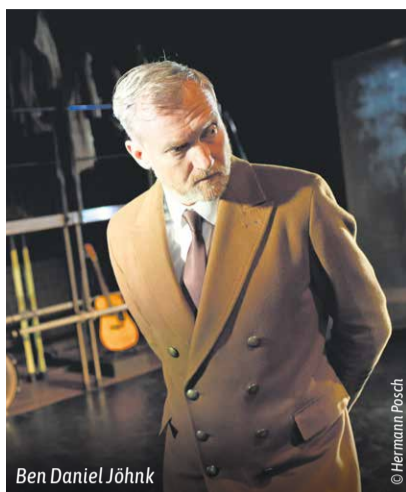
WWW.BAYERISCHE-THEATERTAGE.DE

**BTT-ABO**  
(3 x Große Bühne, 3 x Studio)

**FREUND\*INNEN-TICKET**  
4 Tickets für dasselbe Stück:  
(10 % Ermäßigung)

**FAMILIEN-TICKET**  
2 Erwachsene, 2 Kinder für KIJu-Stücke:  
(10 % Ermäßigung)

## AUF DER BÜHNE



Ben Daniel Jöhnk

THEATERLUST (Haag i. Ob)

### DIE REISE DER VERLORENEN

von Daniel Kehlmann, Regie: Thomas Luft  
SA. 14.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Im Jahr 1939 gehen 937 Juden in Hamburg an Bord der St. Louis. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Niemand auf der Welt will die jüdischen Flüchtlinge haben und die St. Louis wird nach Hamburg zurückbeordert. Einige europäische Länder bieten jeweils einer bestimmten Quote von Juden Zuflucht. Aber Nazi-Deutschland überzieht den Kontinent mit Terror und Krieg.



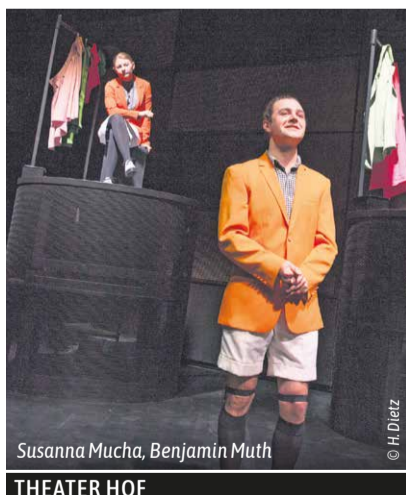
Jojo Rösler, Anouk Elias, Klara Pfeiffer

MAINFRANKENTHEATER WÜRZBURG

### UND JETZT: DIE WELT!

ODER: ES SAGT MIR NICHTS, DAS SOGENANNTA DRAUSSEN  
von Sibylle Berg, Regie: Catja Baumann  
SA. 14.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Sibylle Berg porträtiert liebevoll, aber schonungslos das Leben dreier junger Frauen in ihren Zwanzigern. Früher fühlten sie sich als brutale Mädchengang dem Leben überlegen. Heute wohnen sie zusammen und benehmen sich größtenteils so, wie von der Gesellschaft erwartet. Während Gemma shoppt und Minna beim Zumba schwitzt, sitzt die Protagonistin alleine zu Hause und zieht Bilanz aus ihrem bisherigen Frauwerden.



Susanna Mucha, Benjamin Muth

THEATER HOF

### STATUS QUO

von Maja Zade, Regie: Jasmin Sarah Zamani  
SO. 15.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Frauen regieren die Welt. „status quo“ zeigt die Welt, wie sie ist, bloß spiegelverkehrt. Der Mann ist ein diskriminiertes Wesen. Die Umkehrung lässt das wahre Machtgefälle auf Schönste hervortreten. Pointierte Dialoge machen die Gesellschaftsanalyse zur Komödie.



Florian von Manteuffel

RESIDENZTHEATER MÜNCHEN

### CYRANO DE BERGERAC

nach Edmond Rostand, Regie: Antonio Latella  
MO. 16.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Das Stück über den dichtenden Musketier ist Ausgangspunkt einer Recherche über das Wesen des Theaters, der Politik und der Liebe, in der nur zwei Darsteller auf der Bühne stehen. Cyrano liebt Roxane, traut sich aber wegen seiner Hässlichkeit nicht, ihr seine Leidenschaft zu gestehen. Roxane liebt stattdessen Cyranos Rivalen, den schönen Christian. So ist es mit der Liebe!

KULTURBÜHNE SPAGAT (MÜNCHEN)

### KITZELEIEN - DER TANZ DER WUT (DE)

von Andréa Bescond und Eric Métayer,  
Regie: Thorsten Krohn  
MO. 16.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Die heile Welt der achtjährigen Odette zersplittert, als sie sexuell missbraucht wird. Das Tanzen, das sie von Kindesbeinen an liebt, wird ihre einzige Zuflucht. 22 Jahre später beginnt Odette, das Erlebte aufzuarbeiten. Mit wütender Kraft und lebensretendem Humor erzählt sie ihre Geschichte und entdeckt schließlich, was sie tun muss, um das Blatt zu wenden. Die One-Woman-Show widmet sich dem Thema mit großer Leichtigkeit und führt uns ins tiefste Innere des Tanzes, wo erlaubt ist, all das auszudrücken, das nicht gesagt werden kann.

THEATER IM GÄRTNERVIERTEL (BAMBERG)

### PEER GYNT

nach Henrik Ibsen, Regie: Heidi Lehnert  
DI. 17.05. | 16:00 UHR | STUDIO

Es ist die Geschichte des Egoisten, Träumers, Außenseiters, Draufgängers und allem voran des Lügners Peer Gynt, die Ibsen in seiner symbolreichen Abenteuergeschichte beschreibt. Eine Abrechnung mit der Selbstverwirklichungssehnsucht des modernen Menschen.



Susanna Curtis, Eva-Maria Christ

CURTIS &amp; CO. - DANCE AFFAIRS (NÜRNBERG)

### BUTTERFLY BRAIN

Inszenierung/Choreografie: Susanna Curtis  
DI. 17.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Die „Butterfly Brain“-Darsteller\*innen stimmen auf ein bewegtes, absurdes, sehr lebendiges Konzert ein, das der Kollaps einer äußeren und einer inneren Welt hervorruft. Susanna Curtis' Tanztheaterinszenierung handelt von Demenz, von jenen, deren Vergessen allzu oft vergessen wird.

In Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg

MÜNCHNER VOLKSTHEATER

### HERKUNFT

nach Saša Stanišić, Regie: Felix Hafner  
DO. 19.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

„Woher kommst du?“ „Komplexe Frage! Zuerst muss geklärt werden, worauf das Woher zielt. Auf die Landesgrenzen des Staates zum Zeitpunkt der letzten Wehe? Gene, Ahnen, Dialekt? Wie man es dreht, Herkunft bleibt doch ein Konstrukt!“ Saša Stanišić' „Selbstportrait mit Ahnen“ ist eine poetische Inszenierung über verlorene und gefundene Heimaten.

STAATSTHEATER NÜRNBERG

### BESTÄTIGUNG

von Chris Thorpe, Regie: Antje Thoms  
DO. 19.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Dass wir immer noch Belegen für das Suchen, was wir ohnehin schon glauben, heißt in der Psychologie „Bestätigungsfehler“. Kann man ihn unterdrücken? Ein überzeugter Linkliberaler trifft einen Holocaustleugner – und versucht es.



Judith Toth

METROPOLTHEATER MÜNCHEN

### 4.48 PSYCHOSE

von Sarah Kane, Regie: Jochen Schölch  
FR. 20.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

4 Uhr 48, Stunde der geistigen Klarheit. Kane zeichnet das Bild einer kranken Psyche, die aggressiv und zärtlich, sprachpolulent, gegen Ende aber zunehmend wortkarg gleichermaßen für eine Rückkehr ins Leben kämpft wie um Erlösung durch den Tod fleht. Ein radikal ehrlicher Einblick in den Ausnahmezustand einer Depression.

LANDESTHEATER SCHWABEN

### ZITRONEN, ZITRONEN, ZITRONEN (DE)

von Sam Steiner, Regie: Anne Verena Freybott  
FR. 20.05. | 20:00 UHR | STUDIO

In einer Gesellschaft, in der jede\*r nur noch 140 Worte am Tag sprechen darf, stellt sich ein junges Paar die Frage nach ihrer eigenen Mündigkeit als Bürger\*innen. Es geht um Liebe, Eifersucht, tote Katzen, politischen Aktivismus und die Frage, ob menschliche Beziehungen immer wieder das Potenzial haben, die Welt zu retten?



Maya Alban-Zapata

STAATSTHEATER AUGSBURG

### KLANG DES REGENS

Stückentwicklung: Miriam Ibrahim  
Text: Caren Jeß  
SA. 21.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

„Klang des Regens“ erzählt von der Beziehung zwischen der Schwarzen Enkelin Mina und ihrer weißen Großmutter im Kontext der deutschen Kolonialgeschichte. Die Großmutter, zu früh weg, hinterlässt eine Leere und viele Fragen bei ihrer Enkelin, die versucht sich zu erinnern: „Ich stehe vor dir, Oma, und sage dir Worte, die ich ohne dich nicht verstehe.“



Julia Koschitz

KLEINES THEATER (KAMMERSPIELE LANDSHUT)

### DIE WAND

von Marlen Haushofer, Regie: Sven Grunert  
SA. 21.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Eine Frau wird von der Welt durch eine unsichtbare Wand getrennt. Wald, Tiere, Jahreszeiten, Geburt und Tod sind ihr Leben. Die Krise wird durch Schreiben überwunden. Ein Text über das Leben, um zu überleben. Julia Koschitz durchbricht die Wand, nimmt den Zuschauer mit auf die Reise zu sich selbst.

THEATERAKADEMIE A. EVERDING (MÜNCHEN)

### DER THERMALE WIDERSTAND

nach Ferdinand Schmalz, Insz.: Katja Wachter  
MO. 23.05. | 18:30 UHR | STUDIO

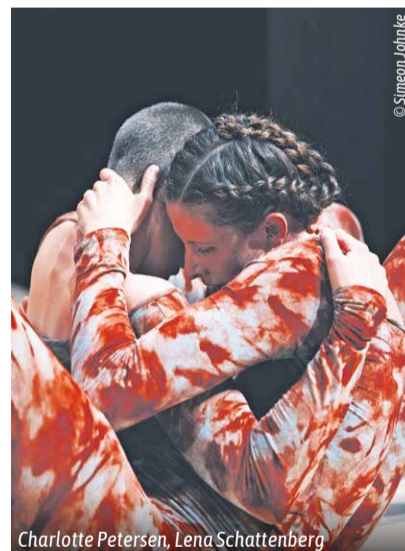
Ein Investor will ein kleines Kurbad in ein „tropical paradise“ verwandeln. Angeführt von einem Bademeister regt sich in der beschaulichen Wohlfühllose der Widerstand. „Der thermale Widerstand“ zeigt die Überflussgesellschaft in der Krise – genau dort, wo es sich eigentlich zu entspannen gilt.

OTTO FALCKENBERG SCHULE (MÜNCHEN)

### DIE DRITTE GENERATION

Drehbuch: R. W. Fassbinder, Regie: C. Sprenger  
MO. 23.05. | 20:30 UHR | GROSSE BÜHNE

In der Tristesse des deutschen Winters 78/79 sucht eine Gruppe junger Menschen Auswege aus den gesellschaftlichen Verhältnissen, die zur fortschreitenden Zerstörung von Welt und Selbst beitragen. Wie wird endlich alles anders?



Charlotte Petersen, Lena Schattenberg

MARIE STEINER UND ALEXANDRA RAUH

### ANATOMIE DER SEHNSUCHT / ANATOMIE DER PEINLICHKEIT

Choreografie: Maria Steiner / Alexandra Rauh  
MI. 25.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Während „Anatomie der Sehnsucht“ in einer formalistisch konsequenten, abstrakt und bildlich gehaltenen Choreografie das Gefühl der Sehnsucht als eine Art beobachtbares Sehnsuchtswesen darstellt, geht „Anatomie der Peinlichkeit“ in einer körperlich-performativen eher heiteren Versuchsanordnung der Frage nach, was die Auslöser für Peinlichkeit sind und wie mit dem Scheitern umgegangen wird.

In Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg

STADTTHEATER INGOLSTADT

### IN DEN GÄRTEN ODER LYSISTRATA TEIL 2

von Sibylle Berg, Regie: Mona Sabaschus  
DO. 26.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Keine Frau muss sich von den Herren der Schöpfung mehr die Welt erklären lassen oder bei langweiligem Sex die Risse an der Zimmerdecke zum Zeitvertreib zählen. Nicht einmal für die Fortpflanzung braucht es noch Kerle. Paarbeziehungen sind nichts mehr als Relikte einer vergangenen Epoche, reif fürs Museum.



Veronika Conrady, Florian Elschker, Tristan Fabian

DEHNBERGER HOF THEATER (LAUF)

### ELIZA, DIE DIGITALE ASSISTENTIN

von Ulrich Woelk, Regie: Ulrich Proschka  
DO. 26.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Was wäre nun, wenn die elektronischen Helfer auch eine Seele haben und als der Fahrer sich selbst in eine aussichtslose Situation verrennt, Empathie zeigen und mit ihren Mittel unbemerkt den Menschen lenken wollten?

THEATER ANSBACH

### KALT (UA)

von Joachim Zelter, Regie: Axel Krauß  
FR. 27.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Eine beklemmende Befragung um Julia Kaisers Ehe mit dem pakistanischen Staatsbürger Faizan Muhammad Amir: Ist das überhaupt eine wirkliche Ehe, oder eine Scheinehe? Ein eskalierendes Verhör beginnt, in welchem Macht und Ohnmacht immer wieder ihre Plätze tauschen.

THEATER REGENSBURG

### DIE DREI-GROSCHENOPER

von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill,  
Regie: Klaus Kusenberg,  
Musikalische Leitung: Bettina Ostermeier  
SA. 28.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

„Und der Haifisch, der hat Zähne / Und die trägt er im Gesicht“ Wer hat bei diesen Worten nicht gleich die Melodie der berühmten „Moritat von Mackie Messer“ im Kopf? Sie stammen aus Bertolt Brechts und Kurt Weills kapitalismuskritischer „Oper“, die die beiden Ende der 1920er-Jahre geschrieben haben. Sie wollten ein Werk kreieren, das „so prunkvoll gedacht war, wie nur Bettler sie erträumen“ und „so billig sein sollte, dass Bettler sie bezahlen können“. Nur wer das Spiel der Korruption beherrscht, kommt weiter im Leben.



Martin Sigismund

## KINDER- & JUGEND



Lydia Starkulla

THEATER KUNSTDÜNGER (VALLEY)

### SCHLEICHWEG EINE ABENTEUERLICHE BEGEBUNG FAST OHNE WORTE

AB 4 J

Leitung: C. Ahlhelm, Regie: M. Thorbecke  
SO. 22.05. | 15:00 / 17:00 UHR | STUDIO

Dem Fremden begegnen und sich darauf einlassen! Manchmal braucht es Veränderungen, damit wir unsere Umgebung wieder genau wahrnehmen: Was, wenn nach der Schule plötzlich niemand zuhause ist und die Haustür verschlossen bleibt? Ein sorgloses Kind wird aus seinem Alltagstrott geworfen und findet sich mit Neugier und Mut in einer neuen Welt wieder.

LANDESTHEATER COBURG

### WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE

AB 12 J

von Jens Raschke,  
Regie: Birgit Eckenweber  
SO. 22.05. | 16:00 UHR | GROSSE BÜHNE

Familie Pavian, Ehepaar Mufflon, das Nashorn und das Murmeltiermädchen führen ein beschauliches Leben im Zoo. Was auf der anderen Seite des Zauns passiert, kümmert sie nicht. Daran ändert auch der plötzliche Tod des Nashorns nichts. Eines Tages wird jedoch ein neuer Mitbewohner geliefert: Ein Bär, der unbequeme Fragen stellt.



Meike Hess

NEUDEGGER &amp; ENSEMBLE (NÜRNBERG)

### BERÜHRT EUCH! EINE SINNLICH ÄSTHETISCHE AUFKLÄRUNGSSHOW

AB 14 J

Regie: Manuela Neudegger  
DI. 24.05. | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Über die Liebe lässt sich schwer reden, über Herzschmerz auch und alles gehört zum großen Ganzen dazu. Im Lehrplan steht einiges über Sexualität und Aufklärung, doch Lücken bleiben. Intimhygiene und ihr sinnlicher Aspekt stehen in keinem Lehrbuch, werden hier dafür offenerherzig benannt, gesungen und getanzt.

THEATER MUMMPITZ (NÜRNBERG)

### DER DREI- GROSCHENOPA (UA)

AB 6 J

von M. Schramm und S. Zieser,  
Regie: Andrea Maria Erl  
DI. 24.05. | 15:00 / 17:00 UHR | STUDIO

Opa Bert hat nicht viel Geld. Er ist Dichter. Und seinen Notgroschen rührt er nicht an. Der wird weitergegeben. An die Enkel. Das war schon immer so. Arm bleibt arm und reich bleibt reich. Doch als für Opa und seine drei Enkel die Not am größten ist – da fällt der Groschen. Und nichts bleibt, wie es war.

## DIGITAL

LANDESTHEATER NIEDERBAYERN

### DIE EHE DES HERRN BOLWIESER

Theaterfilm nach dem Roman  
von Oskar Maria Graf,  
Regie: Wolfgang Maria Bauer und Stefan Tilch  
SO. 15.05. | 18:30 UHR | ODEON KINO

Eine bayerische Kleinstadt Ende der 1920er Jahre: Der Herr Bahnhofsvorstand Xaver Bolwieser genießt sein kleinbürgerliches Leben. Vor den Eskapaden seiner Frau Hanni, die zunächst eine Affäre mit einem ehemaligen Schulkameraden, dann mit dem Frisör des Städtchens beginnt, verschließt er lange die Augen. Auch vor Gericht beschwört er die Treue seiner Frau, wird dann aber wegen Falschaussage unter Eid zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Nach der Entlassung steht er vor dem Scherbenhaufen seines Lebens.



Klaus Müller

STAATSTHEATER AUGSBURG

### 14 VORHÄNGE

Virtual Reality-Monolog von Einar Schleeff,  
Inszenierung: André Bückler  
MI. 18.05., FR. 20.05., SA. 21.05. |  
AB 15:00 UHR | GEWÖLBE

Klaus Müller spielt Schleeff spielt Minetti. Im entkernten Großen Haus des Augsburger Staatstheater wird der knappe Monolog „14 Vorhänge“ zu einer Art Geisterbeschwörung. Das leere Haus spricht zu dem langjährigen Protagonisten, der nun einsam seine Bahnen zieht.



Andrej Kaminskj, Katja Sieder

STAATSTHEATER AUGSBURG

### OLEANNA - EIN MACHTSPIEL

Virtual Reality-Schauspiel von David Mamet,  
Inszenierung: Axel Sichrovsky  
DO. 19.05., SO. 22.05. |  
AB 15:00 UHR | GEWÖLBE

David Mamets Theaterstück von 1992 ist immer noch hochaktuell. In Zeiten neuer Debatten um Deutungshoheit, die sich durch soziale Netzwerke noch verschärft haben, ist das Spiel um Macht und Wahrheit ein brisanter Theatertext – umgesetzt für die VR und damit an überraschende Orte verlegt!

### KOLLEKTIV PUNKTLIVE MÖWE.LIVE

Konzept und Regie: Cosmea Spelleken  
SO. 22.05. | 18:00 UHR | ONLINE STREAM

Ein Sommer voller unbeschwerter Tage am See: alle Wege stehen offen und man träumt sich eine Zukunft. Der junge Kostja, Nina, Mascha und Kostjas Mutter Arkadina mit ihrem neuen Liebhaber Trigorin haben den Sommer gemeinsam im Ferienhaus in Frankreich verbracht. Die Erlebnisse von damals



Nils Hohenhovel, Klara Wördemann

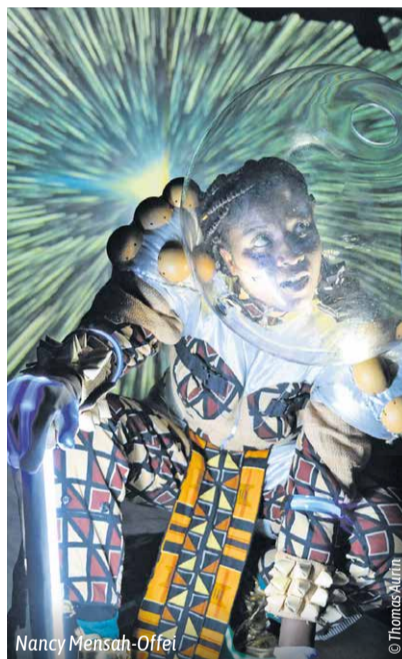


MÜNCHNER KAMMERSPIELE

### THE SHIRE

Video-Installation von Luis Krawens  
AB MO. 23.05. | VOR DEM THEATER

Luis August Krawens einzeln begehbare Video-Installation untersucht die Dynamiken der Silicon-Valley-Strömung ab, die sich offen patriotisch positioniert: In einem Netz aus personellen Überschneidungen zu Palantir, dem ideologischen Bruder von Anduril, und anderen Unicorn-Start-ups, Querverbindungen in die Alt-Right-Szene und einer Verschiebung firmenidentitätsstrukturierender Narrative in Richtung Popkultur.



Nancy Mensah-Offei

MÜNCHNER KAMMERSPIELE

### „WIR SCHWARZEN MÜSSEN ZUSAMMENHALTEN“ - EINE ERWIDERUNG (UA)

Regie: Jan-Christoph Gockel |  
MI. 25.05. | 19:30 UHR |  
LIVE-STREAM AUF DER GROSSEN BÜHNE

Im Austausch zwischen togoischen Künstler\*innen und einem Team der Münchner Kammerspiele entwickelt, erzählt das dokumentarische Mash-up aus Schauspiel, Puppenspiel, Comic und Film die Zeitreise einer futuristischen Geisterjägerin. Sie entlarvt koloniale Phantome und verfolgt sie bis in die heutigen Köpfe.

sind nunmehr Erinnerungen. Festgehalten nur in Aufnahmen aus Trigorins Video-Tagebuch und zahlreichen Fotos. Verbunden über soziale Medien verfolgen die Figuren, was aus den anderen geworden ist.

In Koproduktion mit dem  
Staatstheater Nürnberg

Online auf: [www.punktlive.de/stream](http://www.punktlive.de/stream)

## EXTRA

### MIT DER BAND W.H.O.S. IN ERÖFFNUNGSFEIER

FR. 13.05. | 22:00 UHR | FOYER/TREFFBAR

Jazz, we can! Musikalische Experimentierfreudigkeit, Power, Anspruch und Spaß, das verbinden Schlagzeugin Mareike Wiening, Bassistin Maike Hilbig, Pianistin Bettina Ostermeier und Sängerin Johanna Schneider in ihrem feinsinnig, fulminanten Zusammenspiel. Der Bandname „W.H.O.S. in“ setzt sich aus den Initialen ihrer Nachnamen zusammen.

LESUNG

### VOM KRIEG UKRAINISCHE DRAMATI- KER\*INNEN ERZÄHLEN VOM LEBEN WÄHREND DER INVASION DURCH RUSSLAND

Dramaturgie: A. Kosodii, M. Moradpour  
SO. 15.05. | 18:00 UHR | GROSSE BÜHNE

Ukrainische und deutsche Schauspieler\*innen lesen aus Berichten, Kriegsprotokollen und Tagebüchern, die vom Leben während der Invasion durch Russland handeln: von Überlebensstrategien, umkämpften Städten, Fluchtrouten und den Folgen der Zerstörung. Sie zeugen von einem Krieg mit weitreichenden Auswirkungen.

Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten.



© K. Hügel

LESUNG MIT ALICE HASTERS

### WAS WEISSE MENSCHEN NICHT ÜBER RASSISMUS HÖREN WOLLEN ABER WISSEN SOLLTEN

DI. 17.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Rassismus ist nicht nur ein Problem am rechten Rand der Gesellschaft. Alice Hasters beschreibt, welche alltäglichen Diskriminierungen sie als Schwarze Frau in Deutschland erlebt und warum weiße Menschen das oft nicht hören wollen. Sich als weißer Mensch mit dem eigenen Rassismus zu konfrontieren, ist der einzige Weg, ihn zu überwinden.

KONZERTE MIT

### TINTIN PATRONE & BERNARDINO FEMMINIELLI

Präsentiert von: SOG – Innovative Musik  
MI. 18.05. | 20:00 UHR | STUDIO

Jetzt wird es anders! SOG – innovative Musik kuratieren einen transitiven Konzertabend mit Tintin Patrone und Bernardino Femminielli. Erleben Sie den Raumklang von Patrone und Femminiellis Konzert-Performance mit einer Mischung aus Italo-Pop, Schlager und Industrial.



© Bernardino Femminielli

### MIT DER BAND KAPELLE ROHRFREI BERGFEST

FR. 20.05. | 21:30 UHR | FESTIVALZELT

Zur Halbzeit feiern wir am Theater ein Bergfest. Bei den Bayerischen Theaterfesten ist das bitte wörtlich zu verstehen – zünftig, bayerisch und im Bergpanorama! Ein erfrischender und unverkrampfter Mix von Polka und Bossa, Blues, Landler und Tango bietet die Tanzmusik der Kapelle Rohrfrei!

Eintritt frei!



© Sophie Neureich

LESUNG MIT ANN-KRISTIN TLUSTY

### SÜSS EINE FEMINISTISCHE KRITIK

FR. 27.05. | 20:00 UHR | TREFFBAR

„Sanft“ die Bedürfnisse anderer auffangen, dabei gleichzeitig auf sexuell verfügbare Weise „süß“ erscheinen und das auch unter feministischen Vorzeichen – das sind heutige Zwänge von Frauen. Ann-Kristin Tlusty geht den Verhaltensmustern auf den Grund und wirbelt die Geschlechterordnung durcheinander. Enjoy, Sweethearts!



© ETA Hoffmann Theater

ETA HOFFMANN THEATER (BAMBERG)

### MIAMI BEACH HOUSE - THE HIP-HOP-MUSICAL

FR. 27.05. | 21:30 UHR | GEWÖLBE

MIAMI BEACH HOUSE ist eine eigenständige Arbeit des Ensembles. Das dramatische Hip-Hop-Konzert ist eine Begegnung von Rap und Sprechtheater: „Ohne Glanz, ohne Glory, das ist Lazy Daisy, das ist Bobby Blue und das ist ihre Story.“

### ABSCHLUSS PARTY

Mit DJane BellaBeats  
SA. 28.05. | 22:30 UHR | STUDIO

Zum Abschluss der 38. Bayerischen Theaterfesten lassen wir es richtig krachen! Nach intensiven, lustigen, komödiantischen Abenden, ernsthaften Stoffen, vertiefenden Diskussionen, Lesungen und Begegnungen laden wir Sie alle zur Party ein. DJane BellaBeats legt auf, das Studio wird zum Club. Tanzen Sie im Theater zu Beats, die jedes Herz schneller schlagen lassen.

Der Eintritt ist frei!

## PROGRAMM

	GROSSE BÜHNE	STUDIO	EXTRA
<b>FREITAG</b> <b>13.05.</b>	19:30 UHR ETA HOFFMANN THEATER BAMBERG <b>KÄNGURUS AM POOL</b> URAUFFÜHRUNG		NACH DER VORSTELLUNG <b>ERÖFFNUNGSFEIER MIT DER BAND W.H.O.S. IN</b> FOYER   TREFFBAR
<b>SAMSTAG</b> <b>14.05.</b>	19:30 UHR THEATERLUST (HAAG I. OB) <b>DIE REISE DER VERLORENEN</b>	20:00 UHR MAINFRANKENTHEATER WÜRZBURG <b>UND JETZT: DIE WELT!</b>	21:30 UHR BAYERN 2-NACHGESPRÄCH ZU <b>DIE REISE DER VERLORENEN</b> TREFFBAR BAYERN
<b>SONNTAG</b> <b>15.05.</b>	18:00 UHR <b>VOM KRIEG</b> Ukrainische Dramatiker*innen erzählen vom Leben während der Invasion durch Russland	20:00 UHR THEATER HOF <b>STATUS QUO</b>	18:30 UHR LANDESTHEATER NIEDERBAYERN <b>DIE EHE DES HERRN BOLWIESER</b> ODEON KINO Theaterfilm   mit anschließendem NACHGESPRÄCH 19:00 UHR THEATER-STAFFELLAUF FÜRS KLIMA <b>AUF DIE PLÄTZE! ENDLICH! LOS!</b> VOR DEM THEATER
<b>MONTAG</b> <b>16.05.</b>	19:30 UHR RESIDENZTHEATER MÜNCHEN <b>CYRANO DE BERGERAC</b>	20:00 UHR KULTURBÜHNE SPAGAT (MÜNCHEN) <b>KITZELEIEN – DER TANZ DER WUT</b> DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG	WEITERE INFORMATIONEN & TICKETS UNTER <b>WWW.BAYERISCHE-THEATERTAGE.DE</b>
<b>DIENSTAG</b> <b>17.05.</b>	19:30 UHR CURTIS & CO. – DANCE AFFAIRS (NÜRNBERG) <b>BUTTERFLY BRAIN</b>	16:00 UHR THEATER IM GÄRTNERVIERTEL <b>PEER GYNT</b>	20:00 UHR LESUNG MIT ALICE HASTERS <b>WAS WEISSE MENSCHEN NICHT ÜBER RASSISMUS HÖREN WOLLEN ABER WISSEN SOLLTEN</b> STUDIO
<b>MITTWOCH</b> <b>18.05.</b>		20:00 UHR KONZERT: SOG – INNOVATIVE MUSIK <b>TINTIN PATRONE &amp; BERNADINO FEMINIELLI</b>	AB 15:00 UHR STAATSTHEATER AUGSBURG <b>14 VORHÄNGE</b> DIGITAL   GEWÖLBE Virtual Reality-Monolog
<b>DONNERSTAG</b> <b>19.05.</b>	19:30 UHR MÜNCHNER VOLKSTHEATER <b>HERKUNFT</b>	20:00 UHR STAATSTHEATER NÜRNBERG <b>BESTÄTIGUNG</b>	AB 15:00 UHR STAATSTHEATER AUGSBURG <b>OLEANNA – EIN MACHTSPIEL</b> DIGITAL   GEWÖLBE Virtual Reality-Schauspiel 21:30 UHR NACHGESPRÄCH ZU <b>BESTÄTIGUNG</b> TREFFBAR
<b>FREITAG</b> <b>20.05.</b>	19:30 UHR METROPOLTHEATER MÜNCHEN <b>4.48 PSYCHOSE</b>	20:00 UHR LANDESTHEATER SCHWABEN (MEMMINGEN) <b>ZITRONEN, ZITRONEN, ZITRONEN</b> DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG	AB 15:00 UHR STAATSTHEATER AUGSBURG <b>14 VORHÄNGE</b> DIGITAL   GEWÖLBE Virtual Reality-Monolog 21:30 UHR MIT DER BAND KAPELLE ROHRFREI <b>BERGFEST</b> FOYER
<b>SAMSTAG</b> <b>21.05.</b>	19:30 UHR STAATSTHEATER AUGSBURG <b>KLANG DES REGENS</b>	20:00 UHR KLEINES THEATER KAMMERSPIELE LANDSHUT <b>DIE WAND</b>	AB 15:00 UHR STAATSTHEATER AUGSBURG <b>14 VORHÄNGE</b> DIGITAL   GEWÖLBE Virtual Reality-Monolog 21:00 UHR BAYERN 2-NACHGESPRÄCH ZU <b>KLANG DES REGENS</b> TREFFBAR BAYERN
<b>SONNTAG</b> <b>22.05.</b>	16:00 UHR LANDESTHEATER COBURG <b>WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE</b> KINDER & JUGEND AB 12 J	15:00/17:00 UHR THEATER KUNSTDÜNGER (VALLEY) <b>SCHLEICHWEG</b> Eine abenteuerliche Begegnung fast ohne Worte KINDER & JUGEND AB 4 J	AB 13:00 UHR STAATSTHEATER AUGSBURG <b>OLEANNA – EIN MACHTSPIEL</b> DIGITAL   GEWÖLBE Virtual Reality-Schauspiel 18:00 UHR KOLLEKTIV PUNKTLIVE <b>MÖWE.LIVE</b> DIGITAL   ONLINE STREAM
<b>MONTAG</b> <b>23.05.</b>	20:30 UHR OTTO FALCKENBERG SCHULE (MÜNCHEN) <b>DIE DRITTE GENERATION</b>	18:30 UHR THEATERAKADEMIE AUGUST EVERDING (MÜNCHEN) <b>DER THERMALE WIDERSTAND</b>	AB 12:00 UHR MÜNCHNER KAMMERSPIELE <b>THE SHIRE</b> DIGITAL   VOR DEM THEATER Video-Installation
<b>DIENSTAG</b> <b>24.05.</b>	19:30 UHR MANUELA NEUDEGGER & ENSEMBLE <b>BERÜHRT EUCH!</b> Eine sinnlich-ästhetische Aufklärungsshow KINDER & JUGEND AB 14 J	15:00/17:00 UHR THEATER MUMMPITZ (NÜRNBERG) <b>DER DREIGROSCHENOPA</b> URAUFFÜHRUNG KINDER & JUGEND AB 6 J	AB 12:00 UHR MÜNCHNER KAMMERSPIELE <b>THE SHIRE</b> DIGITAL   VOR DEM THEATER Video-Installation 21:00 UHR NACHGESPRÄCH ZU „BERÜHRT EUCH“ <b>DIE ZIGARETTE DANACH</b> TREFFBAR
<b>MITTWOCH</b> <b>25.05.</b>	19:30 UHR MÜNCHNER KAMMERSPIELE <b>„WIR SCHWARZEN MÜSSEN ZUSAMMENHALTEN“ – EINE ERWIDERUNG</b> URAUFFÜHRUNG   LIVE-STREAM GROSSE BÜHNE DIGITAL	20:00 UHR MARIE STEINER & ALEXANDRA RAUH (NÜRNBERG) <b>ANATOMIE DER SEHNSUCHT/ ANATOMIE DER PEINLICHKEIT</b>	AB 12:00 UHR MÜNCHNER KAMMERSPIELE <b>THE SHIRE</b> DIGITAL   VOR DEM THEATER Video-Installation 21:20 UHR NACHGESPRÄCH ZU „WIR SCHWARZEN MÜSSEN ZUSAMMENHALTEN“ – EINE ERWIDERUNG TREFFBAR
<b>DONNERSTAG</b> <b>26.05.</b>	19:30 UHR STADTTHEATER INGOLSTADT <b>IN DEN GÄRTEN ODER LYSISTRATA TEIL 2</b>	20:00 UHR DEHNBERGER HOF THEATER (LAUF) <b>ELIZA, DIE DIGITALE ASSISTENTIN</b>	AB 12:00 UHR MÜNCHNER KAMMERSPIELE <b>THE SHIRE</b> DIGITAL   VOR DEM THEATER Video-Installation 21:10 UHR BAYERN 2-NACHGESPRÄCH ZU <b>IN DEN GÄRTEN</b> TREFFBAR BAYERN
<b>FREITAG</b> <b>27.05.</b>		20:00 UHR THEATER ANSBACH <b>KALT</b> URAUFFÜHRUNG	AB 12:00 UHR MÜNCHNER KAMMERSPIELE <b>THE SHIRE</b> VOR DEM THEATER Video-Installation 20:00 UHR LESUNG MIT ANN-KRISTIN TLUSTY <b>SÜSS</b> TREFFBAR Eine feministische Kritik 21:30 UHR THE HIP-HOP-MUSICAL <b>MIAMI BEACH HOUSE</b> GEWÖLBE
<b>SAMSTAG</b> <b>28.05.</b>	19:30 UHR THEATER REGENSBURG <b>DIE DREIGROSCHENOPER</b>	AB 22:30 UHR MIT DJANE BELLA BEATS <b>PARTY</b>	AB 12:00 UHR MÜNCHNER KAMMERSPIELE <b>THE SHIRE</b> DIGITAL   VOR DEM THEATER Video-Installation

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:  
Petra Schiller, Victoria Weich,  
Dominik Huß, Sophie Rintelmann,  
Peter Krauch, Sonja Honold

Gestaltung:  
Designbüro Schönfelder, Essen

Druck: Druckzentrum Oberfranken

## THEATERKASSE

ETA Hoffmann Theater  
E.T.A.-Hoffmann-Platz 1  
96047 Bamberg

Das ETA Hoffmann Theater ist ein  
gemeinnütziger Regiebetrieb der  
Stadt Bamberg und wird kontinuierlich  
gefördert vom Freistaat Bayern und  
dem Bezirk Oberfranken.

## VORVERKAUF

Öffnungszeiten Theaterkasse:  
Di - Sa 11.00-14.00 Uhr  
Mi zusätzl. 16.00 - 18.00 Uhr  
Telefon: 0951 87 30 30  
E-Mail: kasse@theater.bamberg.de

Weitere Vorverkaufsstellen  
bvd Kartenservice, Tel.: 0951 980 82 20

WWW.THEATER.BAMBERG.DE

Treffen Sie uns in unserer

TREFFBAR

DIE TREFFBAR IST IMMER EINE STUNDE VOR  
SOWIE NACH JEDER VORSTELLUNG GEÖFFNET.